

BUNDESLIGA +++ BUNDESLIGA +++ BUNDESLIGA +++ BUNDESLIGA +++ BUNDESLIGA +++ BUNDESLIGA +++ BUNDESLIGA +++ BUNDESLIGA +++ BUNDESLIGA +++ BUNDESLIGA +++



VfL - Frankfurt

Morgen Abend muss der VfL nachlegen

Jahresfinale: Wolfsburg kann mit Borussia Mönchengladbach gleichziehen - Trainer Schubert in der Kritik

VON ENGELBERT HENSEL

WOLFSBURG. Lange Zeit können die VfL-Profis das 1:0 gegen Frankfurt nicht genießen, schon morgen Abend (20 Uhr) muss der Wolfsburger Fußball-Bundesligist wieder ran – und zwar im Kellertduell bei Borussia Mönchengladbach, das ebenfalls in der Krise steckt. Dabei hatte die Borussia, wie der VfL auch, ganz andere Saisonziele.

DER AUSBLICK

Während der VfL am Samstag mit dem Sieg gegen Frankfurt seine Durststrecke beenden konnte, kassierten die Gladbacher ein 0:1 in Augsburg. Unter die lautstarken Pfiffe nach der Pleite mischten sich auch vernehmbare „Schubert-raus“-Rufe. „Ich kann die Fans verstehen, wir sind auch angepisst“, erklärte Gladbachs Max Eberl. Dessen Pläne änderten sich dadurch aber nicht. Erst nach dem Heimspiel gegen den VfL wird der Sportdirektor bilanzieren und sich auch eine Meinung darüber bilden, wie es mit Trainer André Schubert wei-



Sie wollen nachlegen: Am Samstag haben die VfL-Profis ihren ersten Heimsieg in dieser Saison eingefahren. Morgen Abend müssen die Wolfsburger im Jahresfinale bei Borussia Mönchengladbach ran.

tergeht. Wolfsburgs Ex-Coach Dieter Hecking wurde bereits als Schubert-Nachfolger gehandelt. Hecking selbst schließt es nicht aus, dass er in der Winterpause wieder einsteigt.

Auch beim VfL steht noch nicht fest, ob es für Hecking-Nachfolger Valérien Ismaël

nach dem Jahresfinale weitergeht. Der Deutsch-Franzose hat aber nur das Spiel im Blick, sagt: „Wir gehen mit voller Überzeugung rein, etwas holen zu können. Wir haben die Qualität. Wenn wir wieder so zusammenstehen, ist viel möglich. Wir werden alles reinhauen.“

Klar ist: Mit einem Sieg kann der VfL, der weiter auf Platz 15 steht, mit den Gladbachern (derzeit auf Rang 13) punktemäßig gleichziehen. VfL-Geschäftsführer Thomas Röttgermann: „Der Sieg gegen Frankfurt war nur der erste Schritt, wir haben erst dann etwas Richtiges geschafft,

wenn wir in Gladbach nachlegen. Wir wollen am Ende so viele Vereine wie möglich unten reinziehen, deswegen ist es wichtig, dass wir in Gladbach daran anknüpfen, was wir gegen Frankfurt gespielt haben. Und dann ist mir um das Ergebnis in Gladbach auch nicht bange.“

Rebbe: „Ich stehe nicht im Mittelpunkt“

WOLFSBURG. In der Vergangenheit war **Olaf Rebbe** meist der Mann im Schatten von Manager Klaus Allofs, der in der vergangenen Woche gehen musste. Jetzt steht der Leiter Sport des VfL im Rampenlicht. Aber er selbst will



das gar nicht unbedingt. „Ich stehe hier nicht im Mittelpunkt, sondern der Verein“, sagte der 38-Jährige nach dem Sieg gegen die Frankfurter. „Mir liegt es fern, mich da jetzt in den Vordergrund zu spielen. Wir haben am Donnerstag gesagt: Das Wichtigste sind jetzt die beiden Spiele, ich bin nicht so wichtig im Moment, ich muss die Arbeit erledigen – und das versuche ich möglichst gut zu machen.“

Gladbacher feiern Weihnachten

GLADBACH. Richtig gut kann die Stimmung bei den Profis von VfL-Gegner Borussia Mönchengladbach gestern Abend bei der Weihnachtsfeier nicht gewesen sein. Die Borussia hatten am Samstag mit 0:1 in Augsburg verloren. Präsident Rolf Königs sagte: „Zwar sind wir nicht gut gelaunt aus Augsburg zurückgefliegen. Aber eine Niederlage ist auch immer eine Chance, sich vorzunehmen, etwas besser zu machen. Und wir haben uns vorgenommen, das Jahr 2017 sehr positiv zu gestalten. Wir werden uns in der Europa League und auch im DFB-Pokal sehr, sehr anstrengen. Und, davon bin ich überzeugt, in der Bundesliga eine tolle Rückrunde spielen.“

Training ist heute nicht öffentlich

Die VfL-Profis trainieren heute einmal. Aber die Einheit um 13 Uhr ist nicht öffentlich.

BOR. M'GLADBACH Dienstag, 20 Uhr, Borussia-Park VFL WOLFSBURG



DAS LETZTE DUELL
Die Tore fielen binnen acht Minuten – und Wolfsburgs 2:1-Heimsieg gegen Gladbach stand am 5. März schon nach 23 Minuten fest. Draxler (15.) und Kruse (17./Foto) hatten den VfL mit einem Doppelschlag in Führung gebracht, Raffael verkürzte.

DIE BILANZ

VfL-Siege: **18**
Unentschieden: **4**
VfL-Niederlagen: **10**

Wolfsburgs Ausbeute in Gladbach war mal positiv, aber nach dem letzten VfL-Sieg dort (2010) begann eine lange Durststrecke (vier Niederlagen, zwei Remis).

DER SPIELTAG-TIPP

von Dennis Friedenstab
Spieler des BV Gifhorn (2. Liga)

- Borussia Dortmund – FC Augsburg 2:0
- Borussia M'gladbach – VfL Wolfsburg 1:2
- Hamburger SV – FC Schalke 04 2:1
- Eintracht Frankfurt – FSV Mainz 05 1:1
- Bayern München – RB Leipzig 1:0
- Hertha BSC – Darmstadt 98 2:0
- 1. FC Köln – Bayer Leverkusen 2:2
- FC Ingolstadt – SC Freiburg 0:1
- 1899 Hoffenheim – Werder Bremen 2:1

DIE TABELLE

1. Bayern München	15	11	3	1	35: 9	36
2. RB Leipzig	15	11	3	1	31:12	36
3. 1899 Hoffenheim	15	6	9	0	27:16	27
4. Hertha BSC	15	8	3	4	22:16	27
5. Borussia Dortmund	15	7	5	3	34:18	26
6. Eintracht Frankfurt	15	7	5	3	19:12	26
7. 1. FC Köln	15	6	6	3	20:14	24
8. FSV Mainz 05	15	6	2	7	26:27	20
9. Bayer Leverkusen	15	6	2	7	22:23	20
10. SC Freiburg	15	6	2	7	19:26	20
11. FC Schalke 04	15	5	3	7	19:17	18
12. FC Augsburg	15	4	5	6	12:16	17
13. Borussia M'gladbach	15	4	4	7	14:23	16
14. Werder Bremen	15	4	3	8	19:33	15
15. VfL Wolfsburg	15	3	4	8	13:23	13
16. FC Ingolstadt	15	3	3	9	13:25	12
17. Hamburger SV	15	2	4	9	12:30	10
18. Darmstadt 98	15	2	2	11	11:28	8

Ausfall in Jena: VfL ist wieder Vierter

Mit dem dritten Sieg binnen einer Woche wollten die Fußballerinnen des VfL Wolfsburg den zweiten Tabellenplatz in der Bundesliga verteidigen. Doch die Partie beim USV Jena wurde kurzfristig abgesagt.

So konnten Titelverteidiger Bayern München (3:0 bei der

FRAUENFUSSBALL BUNDESLIGA 11. Spieltag

Bor. M'gladbach – 1899 Hoffenheim	0:4
USV Jena – VfL Wolfsburg	abgesagt
SGS Essen – Bayern München	0:3
SC Freiburg – Bayer Leverkusen	2:1
Turbine Potsdam – MSV Duisburg	8:0
1. FC Frankfurt – SC Sand	3:1

1. Turbine Potsdam	11	10	0	1	26: 4	30
2. Bayern München	11	8	1	2	15: 6	25
3. SC Freiburg	11	7	2	2	20: 8	23
4. VfL Wolfsburg	10	7	2	1	13: 4	23
5. SGS Essen	11	6	2	3	20:11	20
6. 1. FC Frankfurt	11	5	4	2	22:12	19
7. SC Sand	11	5	2	4	16: 8	17
8. 1899 Hoffenheim	11	3	1	7	10:13	10
9. MSV Duisburg	11	3	0	8	7:31	9
10. USV Jena	10	2	0	8	6:17	6
11. Bayer Leverkusen	11	2	0	9	7:21	6
12. Borussia M'gladbach	11	0	0	11	4:31	0

SGS Essen) und der SC Freiburg (2:1 gegen Bayer Leverkusen) am Team von VfL-Trainer Ralf Kellermann vorbeiziehen. Zudem baute Spitzenreiter Turbine Potsdam seinen Vorsprung durch den 8:0-Kantersieg gegen den MSV Duisburg aus.

Nach dem 1:0-Erfolg gegen Freiburg und dem 2:0-Sieg in Essen sollte am Samstag die englische Woche vor Weihnachten eigentlich mit dem dritten Dreier gekrönt werden. Doch anhaltender Frost hatte den Platz im Ernst-Abbe-Stadion unbespielbar gemacht. Von der Absage erfuhren die Wolfsburgerinnen im Mannschaftsbus, als sie bereits die halbe Strecke Richtung Thüringen bewältigt hatten. Wann die Partie nachgeholt wird, ist noch offen.

Denkbar, dass der VfL am 12. Februar, eine Woche vor dem Start der Rückrunde, in Jena antreten muss. Am Samstag ging es dann für Nilla Fischer und Co. unverrichteter Dinge in die Winterpause, die am 9. Januar endet.

Champions League: Wolfsburg erwartet Lyon in der VW-Arena

Frauenfußball: VfL zieht im März fürs Viertelfinale um – „Würdiger Rahmen“

WOLFSBURG. Das Fußballjahr 2016 ist für Frauen-Bundesligist VfL Wolfsburg beendet. Jetzt laufen schon die Planungen für das nächste Jahr. So wird das Champions-League-Viertelfinal-Heimspiel gegen Olympique Lyon nicht im AOK-Stadion, sondern in der VW-Arena stattfinden.

Das Duell mit dem französischen Spitzenteam wird am 22. oder 23. März in der Heimspielstätte des Männer-Bundesligisten ausgetragen. „Das werden tolle Spiele, auf die sich jeder freut“, ist VfL-Geschäftsführer Thomas Röttgermann überzeugt. „Das ist ein echtes Highlight im Frauenfußball, deshalb haben wir entschieden, dass wir diesem Ereignis einen würdigen Rahmen verleihen wollen.“

Das Duell des VfL mit dem Klub aus Lyon gab es in der Champions League in der Vergangenheit bereits zweimal. Im Finale der Königsklasse 2013 in London siegte der



Champions-League-Vorfreude: Alex Popp (r.) und die VfL-Frauen dürfen gegen Lyon in der VW-Arena ran.

VfL in einer spannenden Partie durch einen Elfer von Martina Müller mit 1:0, in diesem Jahr unterlagen die Wolfsburgerinnen in Reggio Emilia im Elfmeterschießen mit 4:5. Jetzt spielen beide Teams den Sieger zum ersten Mal in Hin- und Rückspiel aus.

VfL-Coach Ralf Kellermann freut sich: „Das werden zwei Partien auf Augenhöhe.“ Auch bei den Spielerinnen ist Vorfreude zu spüren. „Wenn man sich im Team umhört, dann sind das genau die Spiele, auf die man hinfiebert“, sagt der Trainer.

B-JUGEND-BUNDESLIGA VfL: Janke trifft beim 1:1 in Leipzig

LEIPZIG. Achtungserfolg für die Fußball-B-Jugend des VfL Wolfsburg: Am Samstag entführten die Schützlinge von Trainer **Steffen Brauer** mit dem 1:1 (0:0) beim Bundesliga-Tabellenzweiten RB Leipzig einen Punkt. Für den Ausgleich in der Messestadt hatte der eingewechselte Maximilian Janke gesorgt. Es



war ein verdienter Unentschieden im letzten Spiel des Jahres. „Wir haben mit viel Moral den Ausgleich erzwingen“, freute sich der Wolfsburg Coach über den Auftritt seiner Elf. Es war eine kampfbetonte Partie. Das bekamen Jesaja Herrmann und Lukas Denecke zu spüren, die verletzungsbedingt zur Pause ausgewechselt werden mussten. Brauer: „Jetzt freuen wir uns auf die freien Tage und wollen nach der Winterpause neu angreifen.“

VfL: Brandt – Richter, Franke, Denecke (41. Scholz), Kinitz – Marx, Siersleben – Sommer (56. Janke), Herrmann (41. Pohlmann), Yeboah Zamora – König (64. Nazare-Vaz).
Tore: 1:0 (44.) Kühn, 1:1 (71.) Janke.